

Die zwei Könige

Und das Geheimnis der Kristalle

Von -Sorvana-

Kapitel 3: Die Wahrheit und das Duell gegen den Betrüger

Seid zwei Wochen sind die vier Frauen jetzt schon an der Akademie und haben sich sehr gut eingelebt. Besonders unter den vier Frauen entsteht eine tiefe Freundschaft. Zwischen Nicole und Jesse würde die Freundschaft noch viel tiefer, man sieht die zwei nur noch zu zweit über das Gelände laufen. Wobei Nicole jedoch gewisse bisse plagen, sie möchte so gerne ihren Freunden ihr Geheimnis anvertrauen. Doch jedes Mal, wenn sie sich denkt sie soll es machen macht sie einen Rückzug. Gerade sitzt sie in ihren Zimmer und denkt nach, wann und wie sie es ihnen alle erklären soll, als sie von ihrem Handy gestört wird und das Gespräch annimmt, als sie auf dem Display sieht das es Yugi ist.

„Hallo Yugi“, begrüßt Nicole ihn.

„Hey Nicole und schon eingelebt? Hast du schon Freude gefunden? Fühlst du dich wohl dort?“, bombardiert Yugi, Nicole gleich mit Fragen.

„Ganz ruhig“, lacht Nicole auf.

„Sorry, die Fragen kommen von deinem Vater“, grinst Yugi, was Nicole jedoch nicht sehen kann.

„Zu deinen Fragen: 1. Ja ich fühl mich ihr sehr wohl und habe auch schon viele neue Freunde bekommen. Außerdem ist Jesse, mit dem ich ja an die Nord-Akademie gegangen bin, ebenso hier und wir sind beste Freunde geworden“, erzählt Nicole brav.

„Hey, super das freut mich für dich und sonst alles in Ordnung? Oder plagt dich irgendwas?“, hackt Yugi nach.

„Sag mal kannst du Gedanken lesen?“, fragt Nicole überrascht nach.

„Noch nicht, würde ich aber gerne. Also plagt dich wirklich was, willst du es mir anvertrauen?“, fragt Yugi vorsichtig nach.

„Ja. Yugi, ich hab ein Problem ich möchte meine Freunde und vor allen Jesse nicht mehr anlügen, sie sollen wissen das ich die Königin der Spiele bin. Doch jedes Mal wenn ich es mir vornehme, mach ich ein Rückzieher. Nur den drei Studentinnen, die genau wie ich dieses Jahr dazugekommen sind, habe ich es erzählt und sie haben bis jetzt auch nichts ausgeplaudert. Doch ich möchte, sie alle nicht weiterhin anlügen“, erklärt Nicole ihr Problem.

„Ja, das kann ich sehr wohl verstehen Nicole. Doch wie haben es die drei den aufgenommen?“, hackt Yugi nach.

„Eigentlich gar nicht so schlimm, wie es vermutet habe. Eher im Gegenteil, sie waren überrascht und haben gemeint sie verstehen mich, wieso ich es unter Verschluss

halte“, kontert Nicole.

„Dann sag es auch den anderen. Nicht jedem interessiert dein Titel, es gibt auch Duellanten, die dich weiterhin so sehen wie du bist. Und das mit dem Rückzieher kann ich sehr gut verstehen, du hast Angst das sie sich dann von dir zurückziehen, weil du sie in einem Punkt angelogen hast“, versucht Yugi ihr zu helfen.

„Nur Mut, Nicole. Glaube an dich und an das Herz der Karten, dann werden dir alle Wege offenstehen“, setzt Yugi dazu.

„Was hilft mir jetzt das Herz der Karten?“, hackt Nicole nach und geht in ihrem Zimmer auf und ab.

„Naja, so nichts. Aber ich wollte es mal wieder gesagt haben, außerdem wirst du dadurch immer viel ruhiger“, grinst Yugi wieder, was Nicole nicht sehen kann. Doch Yugi hatte recht, sie würde durch die Worte viel ruhiger.

„Gut, bevor ich mich wieder um entscheide, werde ich es ihnen sagen“, kontert Nicole kopfschüttelnd.

„Gute Entscheidung kleines. Viel Glück und denkt daran glaube an dich“, sagt Yugi beruhigend.

„Danke, sag an allen und an meinen Vater grüße“, bedankt sich Nicole.

„Klar mach ich, bis dann“, verabschiedet sich Yugi und legt dann wie Nicole auch auf.

Da Nicole, keinen Plan hatte wie sie es anpacken sollte. Fragt sie Mone, Zoey und Serena ob sie ihr vielleicht Rückendeckung geben würden, wobei alle drei Mädchen sofort zustimmen und ihre Freunde in der Slifer-Red Unterkunft zusammenrufen.

Als alle endlich eingetroffen sind, wobei Jaden mal wieder zu spät gekommen ist atmend Nicole ein und aus.

„Nur Mut, sie werden dich nicht gleich umbringen. Vielleicht werden sie beleidigt sein, aber sie werden sich bestimmt nicht vor die Abwenden“, macht Serena, Nicole Mut.

„Sag das nocheinmal, wenn sie die Wahrheit wissen“, kontert Nicole und setzt sich auf einen Stuhl, Mone setzt sie genau neben sie, auf Nicoles Bett und nickt ihr zu.

„Okay, Nicole wieso hast du uns zusammengerufen, ist was passiert?“, fragt Jesse leicht besorgt nach.

„Nein, alles supi. Naja, noch...“, doch bevor Nicole ihren Satz beenden kann, wird sie von Jaden unterbrochen.

„Wie meinst du das?“, hackt er nach.

„Wenn du mich nicht unterbrochen hättest, hätte ich es jetzt schon lange raus“, mault Nicole, wobei die Jungs anfangen zu grinsen und Alexis, Jaden eine rüber zieht.

„Wisst ihr noch, wie ihr über die Königin der Spiele geredet habt?“, hackt Nicole nach, die anderen nicken überrascht.

„Naja, ich kenne die Königin persönlich. Sehr gut sogar“, lächelt Nicole.

„WAS, du denkst du Königin? Wie heißt sie?“, hackt Jaden sofort nach und bekommt wieder eine runter gebrettert.

„Lexi, was soll der Scheiß?“, hackt Jaden nun an Alexis gewandt nach.

„Lass sie endlich zu Ende reden, so wie sie gerade aussieht muss sie schwer mit sich kämpfen“, kontert Alexis sauer.

„Und wieso? Ich meine wenn sie doch weiß, wie sie heißt kann sie es uns auch mitteilen oder gibt es daran einen Hacken?“, fragt Aster nach.

„Einen Hacken? Nein, den gibt es nicht“, lächelt Nicole und überkreuzt die Arme und lehnt sich zurück, sie schöpft Kraft aus ihren Millenniumsgegenstand. Ein Ring, denn man am Finger trägt doch Nicole trägt es um ihren Hals, als eine Art Kette. Damit sie diesen Ring niemals verliert, doch man sieht ihn nicht, da der Ring unter ihren

Klamotten schlummert. Dieser Ring kann die Göttlichen Ungeheuer nicht nur aufrufen, sondern auch Kontrollieren. Außerdem kann der Ring Gefahr abwenden, in dem er einen Schutzschild um den Träger zieht.

„Doch, ich muss etwas ausschweifen. Es war ca. vor 2 Jahren. Als gerade das zweite Battel-City-Turnier begonnen hat. Nachdem Yugi Muto, im ersten Versucht zum König würde, wollten die anderen Duellanten auch einen Titel haben. Also setzte sich Seto Kaiba ran und überlegte sich drei neue Titeln, für die Gewinner. Da es aber immer nur ein Gewinner geben kann, muss man vier Mal am Turnier teilnehmen, wenn man rausgeflogene ist. So überlegte er sich:

1. Der König der Spiele
2. Die Königin der Spiele
3. Die Prinzessin der Spiele
4. Der Prinz der Spiele

Wie man schon an dem Titel hört, lange überlegen müsste der gute Kaiba nicht und veröffentlich die Titeln. Aber jeder Duellant wüsste, dass er sich den Titel des Königs abschreiben könnte, so blieben nur noch Königin, Prinzessin und Prinz. Da die Jungs natürlich keinen weiblichen Titel tragen wollten, kämpften sie um den Prinzen. So erging es auch den Frauen, nur hatten sie zwei Titeln zu verfügbar.

Nach langen und zähen Duellen, schafften es auch 16 Duellanten auf das Luftschiff. Dort blieben jedoch nur noch 4 übrig, die sich um Duell-Turm beweisen müssten. Yugi, Joey, Seto und diese unbekannte Königin, stellten sich dieser Herausforderung und kämpften. Wobei Yugi, sich das eigentlich hätte schenken können“, lächelt Nicole als Schluss, die anderen hängen nur zu an ihren Lippen und wagen es nicht einmal sie zu unterbrechen. Zur Sicherheit haben Jesse und Jim, Jaden den Mund zugeklebt, das dieser auch wirklich die Klappe hält.

„Diese unbekannte Frau, schaffte es tatsächlich Seto und Joey aus dem Weg zu räumen. Doch einen Gegner hatte sie noch vor sich. Ihr müsst wissen, diese Frau war eigentlich nicht auf den Titel aus, sie wollten sie nur mit den besten der besten anlegen. Dass sie ins Finale kommt, hat sie damals nicht gedacht. Nach einem langen Duell, wobei es sehr knapp war, hatte sie gewonnen und hatte den Titel der Königin. Jedoch wollte die Frau nicht, dass man sie in den Medien erwähnt. So bat sie Seto, dies zu unterbinden. Doch die anderen Duellanten, die am Turnier teilgenommen haben und das Finale angesehen haben, wussten wie sie hieß und wie sie aussieht. Für diese junge Frau ändert sich ihr ganzes Leben, niemand hat mit ganzen Herzen gegen sie gekämpft. Alle haben nur einen Gedanken im Kopf ‚Sie ist die Königin, ich kann gar nicht gegen sie gewinnen‘. Irgendwann könnte sie sich nur noch mit Yugi, Yami, Seto, Mai und Joey duellieren. Denn diese waren die einzigen, wo wirklich mit ganzem Herzen gespielt haben. Doch ihr Leben sollte sich nocheinmal ändern, kurz bevor sie aufbrach kam Yugi mit einem Artefakt zu ihr, ein Millenniumsgegenstand, wie es auch Yugi, mein Vater, Marik, Bakura, und viele anderen. Jedoch dieses Artefakt, würde gerade erst entdeckt und man entschied sich das es die Königin tragen soll. Es war ein Ring, aber nicht wie dieser Millenniumsring. Sondern es war ein Ring, den man am Finger trägt. Doch das war der Königin zu Gefährlich, deswegen hat sie es an einer Kette um ihren Hals“, erzählt Nicole und holt tief Luft, denn nun würde gleich der Name der Königin fallen.

„Wow, das nenn ich mal eine Erzählung. Aber du erzählst es, als wärst du Live dabei gewesen“, meint Aster, am Schluss überrascht.

„Ich habe doch gesagt, dass ich sie sehr gut kenne“, kontert Nicole.

„Okay, jetzt verrate uns bitte den Namen“, bittet Jim freundlich.

„Der Name, der Königin ist.....Nicole Pegasus. Ich bin die Königin der Spiele“, meint sie dann nach kurzem Zögern. Stille, man hätte eine Stecknadeln fallen gehört. Jeder, bis auf die drei Frauen, sehen Nicole geschockt, fassungslos, verwirrt und verdutzt an. Sie könnten es nicht fassen, die Königin der Spiele geht mit ihnen, nicht nur in die gleiche Klasse, nein sind auch noch mit ihr befreundet. Nicole spürt Angst in sich hochkommen.

>Vielleicht, war das doch keine gute Idee. An die Duell-Akademie zu kommen< denkt sie sich und spürt, wie Mone nach ihrer Hand greift.

„Das ist doch nicht dein ernst oder?“, hackt Axel nach, doch als Nicole in ihr Oberteil greift und den Millenniumsgegenstand herausholt. Könnten sich alle sicher sein, das sie wirklich die Wahrheit gesagt hat.

„Warst du auch schon die Königin, als wir noch an der Nord-Akademie waren?“, fragt Jesse nach, als er seine Stimme wieder gefunden hat.

„Erst ab dem zweiten Jahr, hatte ich den Titel“, antwortet Nicole und wartet schon förmlich darauf, dass sich alle von ihr abwenden.

„Das ist ja super-cool“, schreit Jaden begeistert. Wobei ihn alle leicht überrascht ansehen und sich bei Nicole, Tränen in den Augen sammeln.

„Leute, seht mich nicht so an. Ich meine damit, dass ich es cool finde das wir mit der Königin auf eine Schule gehen und dann auch noch in einer Klasse. Und natürlich das wir alle mit ihr befreundet sind. Wer wünscht sich nicht, eine Königin als Freundin. Nicole, du musst wirklich nicht weinen. Wir wenden uns nicht vor die ab, wir können dich sogar verstehen. Was du uns gerade erzählt hast, das du keine normalen Duelle mehr machen könntest. War bestimmt beschissen, doch du bleibst unsere Freundin und wir pfeifen auf deinen Titel“, sagt Jaden, am Schluss lächelnd und beruhigend.

„Ihr seid nicht sauer, weil ich es geheim gehalten habe?“, hackt Nicole nach.

„Sauer? Nein. Nur etwas beleidigt, das du es uns nicht sofort gesagt hast“, grinst Jesse, doch man sieht an Jesses Gesicht das er es als Spaß meint. Nicole atmet laut aus und wenige Sekunden später, befindet sie sich in den Armen von Jesse wieder.

„Hey, wir gesagt wir können dich verstehen. Doch auf uns kannst du dich verlassen, wir scheißen auf deinen Titel. Ein Duell ist nur ein Duell, wenn man sich richtig ins Zeug legt“, meint er und strich ihr über den Rücken, da sich kleine Tränchen über ihre Wange geschlichen haben.

„Ihr seid wirklich die besten Freunde“, murmelt Nicole, in Jesses Schulter.

„Wissen wir“, hallt es von allen Seiten wieder und schon stürzen sich alle auf Nicole, die ja noch von Jesse im Arm gehalten wird. Was diesen gar nicht freut, den er kann das Gewicht von allen nicht halten und fällt voll auf dem Boden, Nicole auf ihn drauf und die anderen begraben die zwei unter sich.

„Scheiße, seid ihr schwer“, zischt Jesse leicht.

„Sorry, alter“, meint Jaden und geht gefolgt von den anderen, wieder breit grinsend von Jesse und Nicole runter. Sie grinsen nur, weil sie die Situation wie Jesse und Nicole gerade daliegen sehr amüsant finden. Jesse liegt, wie gehabt auf dem Boden und Nicole auf ihn drauf. Außerdem haben sich Jesses Arme um Nicole gelegt und drücken sie an den Oberkörper von Jesse, wo auch Nicoles Kopf ruht.

„Sagt mal, ihr zwei läuft da was zwischen euch?“, fragt Melody direkt nach.

„Nö“, meinen beide, stehen schnell und leicht rot im Gesicht wieder auf.

Wobei die anderen breit grinsen und ironisch nicken.

„Leute, ich hab noch eine bitte“, meint Nicole eindringlich.

„Klar, Baby und die wäre?“, hackt Jim nach.

„Der letzte Trottel, der sie Baby genannt hat, hat haushoch gegen sie verloren“, sagt

eine männliche Stimme an der Tür, wobei sich alle verwirrt zu der Tür umdrehen.

„Ich glaub ich spinne, das ist ja Joey Wheeler und Mai Valentine“, sagt Jaden voller Vorfreude.

„Ja, in Haut und Knochen. Hallo Leute, wir haben gehört ihr seid mit unsere süßen, kleinen Königin befreundet“, grinst Mai.

„Mai“, droht Nicole.

„Cool Down, Sister. Und hast du es ihnen schon gesagt?“, fragt Joey nach.

„Klar, sonst hätte ich Mai jetzt eiskalt umgebracht“, kontert Nicole leicht genervt.

„Aber, sagt mal was wollt ihr hier?“, setzt sie fragend dazu.

„Och, das erzählen wir dir gleich. Wenn du deine Freunde endlich erklärt hast um was du sie eigentlich bittest“, sagt Joey grinsend.

„Achja stimmt, fast vergessen“, lächelt Nicole verlegen.

„Ich wollte euch darum bitten, niemanden zu sagen dass ich die Königin der Spiele bin“, bittet Nicole dann.

„Klar, Baby auf uns kannst du dich verlassen“, kontert Jim grinsend.

„Joey, halt die Klappe“, motzt Nicole, Joey an als dieser gerade seinen Mund aufmachen wollte.

„Und Jim, hör auf mich Baby zu nennen. Nenn lieber Serena so“, setzt sie hinten noch dran.

„Okay, werde ich machen ich hoffe es stört dich nicht wenn ich zu dir Baby sage“, sagt Jim, nun an Serena gewandt. Diese schüttelt schüchtern den Kopf, wobei sie von Jim ein Lächeln bekommt.

„Und jetzt zu euch, was wollt ihr hier? Hat mein Vater wieder mal die ganze Villa umgeräumt?“, hackt Nicole leicht genervt nach.

„Nö hat er nicht. Aber Yugi hat herausbekommen, das sich ein Betrüger an eure Akademie schleichen wird, in einer Woche. Und er bittet dich, das Problem zu lösen ohne das du dich als Königin zu erkennen gibst“, erklärt Mai.

„In einer Woche?“, fragt Nicole nach.

„Jo, wir haben das auch schon mit dem Kanzler besprochen, er ist einverstanden“, kontert Joey.

„Das wollten, wir dir sagen, deswegen waren wir hier. Aber jetzt müssen wir wieder gehen, wir müssen dein Vater davon abhalten wirklich die Villa umzuräumen. Seto, Yami und Yugi sind auch schon bei ihm“, setzt Mai dazu. Nicole grinst schief und verabschiedet ihre Freunde mit den Worten, dass sie den anderen ein Gruß ausrichten sollen und ihren Vater ein Küsschen geben sollen.

„Ach und Joey“, hält sie ihren Bruder auf, dieser dreht sich fragend zu ihr rum.

„Der letzte Trottel, wie du es vorhin gesagt hast, wo mich Baby genannt hast. Warst du selber“, grinst Nicole, Joey schmolzt und die anderen lachen laut.

„Musstest du das jetzt sagen?“, hackt Joey nach.

„Klar soll doch jeder wissen, dass nicht mal mein Bruder mich Baby nennen darf“, grinst Nicole breit und spürt, Jesse genau hinter sich stehen.

„Zu liebevoll von dir“, seufzt Joey und dann verabschieden sich, mit den Worten ‚Viel Glück und wird schon in die Hose gehen‘.

Eine weitere Woche ist vergangen, seit Nicole es ihnen gesagt hat fühlt sie sich erleichter und sie kann nun wirklich die Freundschaft zu ihren Freunden genissen ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Besondern die Freundschaft zwischen Nicole und Jesse würde sehr eng, bald könnte man sie nicht mehr einzeln antreffen sondern nur noch zu zweit. Aber auch die Freundschaft zwischen Jim und Serena würde sehr

eng. Doch nun war es soweit Nicole würde noch einmal zum Kanzler gerufen, ihre Freunde gehen schon einmal in die Duell-Arena und setzen sich irgendwo hin.

„Nicole, Yugi hat vollends Vertrauen in deinen Fähigkeiten und er ist sich bewusst, dass du das Duell schnell beenden wirst, ohne das du dich als Königin zu erkennen geben musst. Ich wünsche dir viel Glück und Spaß“, sagt der Kanzler lächelnd.

„Danke“, meint Nicole, verabschiedet sich und geht in die Arena, wo sie sich auf die Plattform stellt und ihr Deck mischt. Ihr Gegner, der sich als den König der Spiele ausgibt kommt nun ebenso auf die Plattform und stellt sich gegenüber von Nicole auf.

„Hoffen wir mal, dass sie es schafft“, meint Alexis besorgt.

„Das wird sie schon packen“, sagt Jana zuversichtlich.

„Du bist es also, der den Titel von Yugi beschmutzt“, begrüßt Nicole ihren Gegner.

„Ich beschmutzt seinen Titel nicht, sondern er meinen“, kontert der Mann locker.

„Das glaubst auch nur du, Yugi hat fair gekämpft um sich diesen Titel zu verdienen“, sagt Nicole sauer.

„Das glaubst auch nur du, ich werde dich besiegen und danach suche ich meine Königin“, säuselt der Typ.

„Wobei, du auch nicht schlecht aussiehst“, setzt er noch hinten dran. Wobei Nicoles rechte Augenbraue gefährlich zuckt. Doch nicht nur sie ist sauer, sondern auch Jesse der seine Hände zur Faust geballt hat.

„Der soll die Finger, von meiner besten Freundin lassen oder es kracht“, zischt Jesse.

„Bleibt cool Alter. Du glaubst doch selber nicht, das Nicole auf so ein Schleimlappen steht“, beruhigt Jim ihn wieder.

„Du kannst dir den Sieg abhacken und auch die Königin, du wirst verlieren und Yugi bekommt seinen beschmutzten Titel zurück“, kontert Nicole.

„Du mich besiegen? Was ich nicht lache Süße, ich werde dich fertig machen das du nach Hause rennst zu Mami“, kontert der Typ.

„Wir werden sehen“, sagt Nicole ruhig, doch ihn ihr hat dieser Mistkerl einen Wunden punkt getroffen.

>Ein Zug oder mehrer?< fragt sie sich selber in Gedanken und lässt ihre Disk ausklappen.

>Mehrere, dann macht es mehr Spaß< grinst sie innerlich.

„Duell“, rufen beide und der Typ fängt an.

„Als erstes rufe ich Schattensoldat in Angriffsmodus und lege eine Karte verdeckt. Jetzt du“, kontert der Typ.

„Na dann, ich rufe meine Vampir-Prinzessin und ihr Effekt erlaubt es mir den Vampir-König, Vampir-Königin und Vampir-Prinzen aus meinem Blatt oder meinen Deck zu holen und aufzurufen. Und wegen deiner verdeckten Karte, die ganz du knicken. Meine Prinzessin, mein Prinz und das Königspaar sind gegen Zauber- und Fallenkarten immun“, sagt Nicole lächelnd. Wobei der Typ entgeistert schaut.

„Schau mich nicht so an, du hast mich schon verstanden“, setzt sie noch dran.

„Und jetzt, Vampir-Prinzessin schau dir doch mal diesen dämlichen Soldaten von der Nähe an. Los Attacke“, kontert Nicole und den Soldaten gibt es nicht mehr und dieser falsche König muss einen Schaden hinnehmen, was ihn gar nicht freut.

„Jetzt bin ich daran und ich rufe Schattenprinz in Angriffsmodus und dieser steigt jetzt deiner verdammten Prinzessin aufs Dach, los Attacke“, kontert der Betrüger. Nicole schützt ihr Gesicht von dem Wind und muss nun ebenso ein Schaden hinnehmen.

„Dann lege ich noch eine Karte verdeckt und jetzt bist du dran“, meint der Mann

lächelnd.

„Lächle soviel du willst du wirst es nicht schaffen mich zu besiegen“, kontert Nicole genervt.

„Ach und wieso, sollte ich das nicht schaffen können?“, hackt der Mann nach.

„Weil ich an das Herz der Karten glaube und meine Freunde an mich glaube und sowas macht mich stark. Stärker als du denkst“, meint Nicole lächelnd und zieht eine Karte aus ihrem Deck, genau die sie brauchen wird.

„Weißt du ich hab, wenn wir es mal genau nehmen, keine Lust auf dieses Duell denn du wirst niemals ein ernstzunehmender Gegner für mich sein“, kontert Nicole.

„Ach und warum nicht? Dieser Yugi Muto, ist doch gar nicht so gut wie er tut. Er hat kein Talent“, sagt der falsche König.

„Das glaubst auch nur du, den Yugi würde mich jetzt aufhalten, egal wie. Denn er weiß, im Gegensatz zu dir, was gleich kommen wird. Ich opfere meine Vampir-Königin, meinen Vampir-König und meinen Vampir-Prinzen um ihn hier zu rufen. Er ist groß, blau und er ist ein Gott. Ich rufe Obelisk der Peiniger“, meint Nicole, wobei ihr Gegner doch schlucken muss und auf das Monster von Nicole starrt.

„Und jetzt ist aus, mit dem Scheiß. Los Obelisk steig seinen verdammten Schattenprinz aufs Dach“, setzt Nicole noch hinzu. Obelisk greift den Schattenprinz an und die Lebenspunkte verabschieden sich. Ihr Gegner kniet sich auf dem Boden und kann nicht fassen, dass er verloren hat. Nicole derweil atmend tief durch und klappt ihre Disk wieder zusammen und steckt ihr Deck, in ihre Box an ihrem Gürtel.

„Yugi hat, sowie ich das an deinen Duellfähigkeiten, mehr durchgemacht wie du. Wir, Yugis Freunde, haben mehr durchgemacht wie du. Wo warst du bitten denn? Warst du im Königreich der Duellanten oder beim Battel-City-Turnier dabei? Hast du einmal in deinem Leben gegen das Schattenreich gekämpft, hast du alles in der Welt versucht deine Freunde zu beschützen? Nein, du klast Yugi nicht nur seinen Titel, du ziehst ihn auch noch in den Dreck. Yugi hat den Titel nicht bekommen weil er beliebt ist, ihn erkaufte hat oder erschwindelt hat. Er hat ihn bekommen weil er sich im Königreich der Duellanten und im Battel-City-Turnier bewiesen hat und zudem hat er im Duell-Turm sich gegen Marik, Joey und Seto durchgesetzt. So hat er den Titel bekommen und das wars auch schon. Doch wir interessieren uns nicht dafür, er ist in erster Linie ein Mensch und das wird er auch immer bleiben. Wo andere abheben, bleibt er auf dem Boden der Tatsachen und glaub an das Herz der Karten. Denn das gibt ihm die Kraft die er braucht um die Schattenduelle zu überstehen. Doch du bist ein nichts, ein niemand. Du stellst andere Leute als Betrüger da, doch im Grunde bist du noch schlimmer wie diese Leute. Du hast keine Ahnung, wobei es im Duellieren geht. Du denkst es ist nur ein Zeitvertreib und man kann die Karte, wenn man die Schnauze voll hat, einfach wegschmeißen. Aber das ist nicht wahr, für einige der Duellanten ist das Duellieren zu einem Teil ihres Lebens geworden“, sagt Nicole mächtig sauer und geht auf ihn zu.

„Gilt das auch für dich, auf was stehst du denn? Auch wie die anderen Mädchen auf Schminken und Lästern?“, fragt der Typ nach und steht auf.

„Um auf deine zweite Frage zu antworten: Nein, ich interessiere mich nicht fürs Schminken oder Lästern. Mein Herz gehört den Karten, ja ich stehe einfach voll auf das Duellieren und niemand wird mir das jemals madig machen können. Auch du nicht und damit ist auch deine erste Frage beantwortet. Ich habe eine Verbindung zu meinen Karten, die du niemals verstehen wirst und auch nicht kannst. Denn du bist nur in deiner Welt gefangen, du willst Macht mehr nicht. Doch eins sollte dir klar sein, es wird einige geben die dir im Wege stehen werden. Zu einem ich, die Studenten hier,

Yugi, seine Freunde und natürlich die Königin der Spiele“, beantwortet Nicole seine Frage, wobei er überrascht aufguckt.

„Siehe mal an, du hast noch keinen Freund? Irgendwie überrascht mich das, so eine schöne Frau muss doch schon vergeben sein“, lächelt er.

„Nein bin ich, wie du siehst nicht. Da ich nur meine Karten in meinem Herzen sind, mit ihnen bin ich zusammen. Sie gehören zu meinen Freunden, nein zu meiner Familie. Wie auch mein bester Freund“, kontert Nicole. Jesse, der wie die anderen noch immer auf die zwei Personen sieht, kann ihr nur zustimmen. Doch in seinem Herzen befinden sich zwei Dinge, zu einem seine Karten und zum anderen Nicole selber.

„Also, wenn ich das richtig verstanden habe ist dir dein bester Freund sehr wichtig?“, hackt der Typ nach.

„Sehr wichtig“, bestätigt Nicole und nickt.

„Aber nicht nur er, sondern auch meine anderen Freunde und mein Vater“, setzt sie noch dazu.

„Und lerne erst, dich zu behaupten und beweise dich, dann kannst du sagen, du hast alles getan“, meint sie noch und dreht ihm den Rücken zu.

„Denn so bist, du der dämlichste Duellant der Welt und nicht nur das. Niemand wird sich mit dir Duellieren wollen“, sagt sie erneut und geht von der Plattform runter und nach draußen, wobei ihre Freunde ihr folgen und sie beglückwünschen.

„I-wo, diesen Typen könnte man auch nur besiegen“, lächelt sie verlegen.